

Einwohnergemeinde Finsterhennen
Zehntenweg 3, 2577 Finsterhennen

Telefon 032 396 12 77
Fax 032 396 13 83
E-Mail gemeinde@finsterhennen.ch
Internet www.finsterhennen.ch

Informationen des Gemeinderats

Finsterhennen, 30. Mai 2024

Verkaufsaktion der Kunststoff sammelsäcke bei der Abfallsammelstelle am 1. Juni 2024

Seit dem 1. Mai 2024 können in Finsterhennen Haushalt-Kunststoffe separat gesammelt werden. Bei der Gemeindeverwaltung können die Kunststoff sammelsäcke zu den Schalteröffnungszeiten wie folgt bezogen werden:

- 35 Liter Sammelsack (je Rolle à 10 Säcke): CHF 19.00
- 60 Liter Sammelsack (je Rolle à 10 Säcke): CHF 32.00

Am **Samstag, 1. Juni 2024** haben Sie die Möglichkeit, die 35 Liter Sammelsäcke sowie die 60 Liter Sammelsäcke direkt bei der Abfallsammelstelle (Moosweg) von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr zu beziehen.

Bitte beachten Sie, dass der Kauf nur gegen Barzahlung möglich ist.

Borkenkäferbefall im Waldgebiet Grammert

Wir möchten Sie über den aktuellen Befall von Borkenkäfern und die daraus resultierende Notwendigkeit der Beseitigung von Rottannen im Waldgebiet Grammert informieren.

Was sind Borkenkäfer?

Borkenkäfer sind kleine, jedoch sehr schädliche Insekten, die hauptsächlich Nadelbäume, insbesondere Rottannen (Fichten), befallen. Sie bohren sich unter die Rinde und legen dort ihre Eier ab. Die schlüpfenden Larven fressen Gänge im Baum, was die Wasser- und Nährstoffversorgung des Baumes unterbricht und schliesslich zu dessen Absterben führt.

Warum führt der Befall zur Beseitigung der Rottannen?

Schnelle Ausbreitung: Borkenkäfer können sich unter günstigen Bedingungen sehr schnell vermehren. Ein befallener Baum kann in kurzer Zeit eine grosse Anzahl neuer Käfer hervorbringen, die benachbarte Bäume befallen.

Baumschwäche: Befallene Bäume werden geschwächt und sind anfälliger für weitere Schädlinge und Krankheiten. Dies kann zu einem Dominoeffekt führen, bei dem ganze Waldbestände gefährdet sind.

bitte wenden



Waldgesundheit: Um die Ausbreitung des Borkenkäfers zu kontrollieren und die Gesundheit des Waldes zu erhalten, müssen stark befallene Bäume gefällt und entfernt werden.

Es werden nur die befallenen Bäume entfernt, da es viele sind, können einzelne Lücken im Bestand entstehen. Anschliessend wird der Bestand beobachtet und wenn nötig, werden weitere Bäume gefällt. Es wird also nicht der ganze Bestand gefällt.

Sollten durch die Beseitigung grössere Lücken im Wald entstehen, wird geprüft, ob diese Flächen wieder aufgeforstet werden sollen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Revierförster, Markus Zwahlen, unter der Nummer 079 837 64 42 gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Finsterhennen